

Gewerbeausstellung GEA 14 (11.–13. April 2014) in Gümligen:

# Wer noch dabei sein will, sollte sich jetzt beeilen!

**Santé & Relax / Construction & Trade / Food & Fun – mit dieser thematischen Gliederung wollen Gewerbevereinspräsident K. Urs Grütter und sein OK die Attraktivität des nächstjährigen Mega-Anlasses zusätzlich steigern.**

Herr Grütter, was machen Sie am 11. April 2014?

U.G.: Ja, was wohl? Die GEA14 eröffnen, denke ich.

Die GEA ist jeweils Plattform für viele ausstellende Firmen, Ortsvereine, Behörden und Gesundheits-Organisationen – wie gross ist die Nachfrage nach Ausstellungsflächen zum jetzigen Zeitpunkt?

U.G.: Die Ausstellung ist zu drei Vierteln gebucht. Wer noch dabei sein will, sollte sich nun beeilen.

Wie wird die Ausstellung strukturiert sein?

Das Motto ist sozusagen «das ganze Dorf für zwei Tage auf dem Moos-Areal». Entsprechend haben wir das Konzept, welches wir 2002 im Rahmen des Dorffests und dann 2007 als Standalone durchgezogen haben, wieder übernommen – never change a winning horse. Wir versuchen allerdings dieses Mal mit einer thematischen Gliederung und mit Attraktionen in der Aula – mitten im Herz der Ausstellung – die Attraktivität des Schulhauses zu steigern.

Was erwartet die Gäste im kulinarischen Bereich?

U.G.: Garantiert Abwechslung auf einem sehr weiten Spektrum – von günstig und Herzhaft bis gehoben.

Was weiss man bereits über das Abendprogramm?

U.G.: Freitag: Eröffnung mit HaMu, Vereinsabend mit diversen Ortsvereinen; Samstag: Nockalmquintett; Sonn-



tag: Feldgottesdienst mit den Singfönikern, danach Jazz-Brunch mit Not-SoBigBand und Bourbon Street Jazz Band

Wird die GEA 14 auch für Kids und Jugendliche einiges bieten?

U.G.: Wir hoffen mehr als letztes Mal, das ist ein Bereich, wo wir uns verbessern wollten:

- Kistenklettern unlimited
- Ponyreiten
- Verkehrsgarten mit Mini-«Minis»
- Schülerdisco mit Jacinto Fitze / Jugendarbeit
- RBS-Gumpibus
- weiteres ist noch in Abklärung ...

Auf wie viele Besucherinnen und Besucher hoffen Sie?

U.G.: Ich werde nicht zählen. Ich denke, es dürfte wieder satt im fünfstelligen Bereich liegen, wie letztes

Mal. Bei ein paar Ständen werden wir den «Durchlauf» durch die Ausstellung abschätzen.

Jedenfalls läuft es auch diesmal nach dem Motto «kurz aber heftig». Wir beginnen also erst am Freitag Abend und hören am Sonntag Nachmittag bereits wieder auf.

In welcher Grössenordnung bewegt sich das Gesamtbudget des Gross-Anlasses?

U.G.: 300'000.–. Das ist nur möglich, weil wir das Moos-Areal unentgeltlich benützen dürfen. An dieser Stelle der Gemeinde und dem Moos-Service schon jetzt ein ganz herzliches Dankeschön!

Sind Sie mit dem Stand der Vorarbeiten auf Plan oder gibt es noch organisatorische Knacknüsse?

U.G.: Wir sind «gut drin», so dass wir hoffen dürfen, dass es für uns keine grösseren «Feuerwehrrübungen» mehr geben sollte. Dafür haben wir mit der Ortsfeuerwehr AMG ja auch bereits Kontakt aufgenommen (:-)

[www.gea14.ch](http://www.gea14.ch)

Fritz Mäder



Der grosse Reisser am Samstag Abend: Das Nockalm-Quintett. Bild: zVg.



Die Vorarbeiten sind auf Kurs – die GEA 14 kommt. Bild: zVg.

Bild: zVg.